

HOBLink JWT

Version 3.3

Stand: Januar 2009

HOBLink JWT – plattformunabhängiger Zugriff auf Windows-Applikationen



■ HOBLink JWT - der hochperformante RDP Client in Java

Greifen Sie von jeder Java-fähigen Plattform auf zentral installierte Windows-Applikationen zu. Mit dem RDP-Client von HOB nutzen Sie alle Vorteile des Server-based Computing Konzepts. HOBLink JWT ist die innovative Lösung für den Zugriff auf Windows Terminal Server (WTS) mit zahlreichen weiteren Vorteilen, die Installation, Administration, Bedienbarkeit und Sicherheit verbessern.

Hohe Performance

Der Zugriff mit HOBLink JWT erfolgt mit hoher Performance, so dass ein flüssiges Arbeiten auf dem Remote-Desktop möglich wird.

■ Single-Point-of- Administration: HOB Enterprise Access

Durch den Einsatz von HOBLink JWT mit HOB Enterprise Access kann der Administrator zentral sämtliche Benutzer und Konfigurationsdaten verwalten. Die Benutzer lassen sich in einer Gruppen- und Baumstruktur darstellen, wodurch die Administration erheblich vereinfacht wird. HOB Enterprise Access unterstützt über die LDAP-Schnittstelle alle wichtigen Verzeichnisdienste, z.B. Microsoft Active Directory.

■ True Windows

„True Windows“ erlaubt die vollständige Integration von Remote-Applikationen in den lokalen Desktop. Für die Benutzer ist kein Unterschied mehr erkennbar zwischen lokal installierten und WTS-Applikationen. Sogar anwendungsspezifische Tray-Icons werden auf dem Client angezeigt! Für Ressourcen-schonendes Arbeiten wird Session-Sharing unterstützt, so dass mehrere WTS-Anwendungen eines Servers einer einzigen Session zugehörig sind. Mit dem True Windows Application Manager können alle in der WTS-Farm genutzten Applikationen angezeigt und bei Bedarf sofort beendet werden, ähnlich dem Windows Task Manager.

True Windows Agent

Ist der True Windows Agent lokal am Client installiert und steht Local Drive Mapping zur Verfügung, so wird bei Doppelklick auf eine Datei die dazugehörige Applikation am WTS gestartet (sofern konfiguriert). Die Datei wird ohne zusätzliche Aktion vom Anwender der WTS-Applikation zur Verfügung gestellt.

True Windows Application Manager

... ermöglicht es dem Anwender, sofern er die Berechtigung dafür hat, am WTS beliebige Applikationen zu starten oder wie im lokalen Task Manager „abzuschießen“.

■ Flexible Druckfunktionen durch Universal Printer Support von Local Print bis Easy Print

Die flexiblen Druckfunktionen – Universal Printer Support – in HOBLink JWT bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten zum Druck auf lokale oder Netzwerkdrucker.

- Local Print (Druck auf lokale oder Netzwerkdrucker über Treiber am WTS)
- Easy Print (Druck auf lokal verfügbaren Drucker mit lokalem Treiber)
- LPR/LPD Print
- IP Print (Druck auf einen IP-Port des Netzwerkdruckers)
- Unter Windows: Automatisches Mapping von Druckern

Die Funktion „Easy Print“ erlaubt es, Druckdaten auf dem WTS im PCL-Format zu verarbeiten und dann auf einem lokalen oder Netzwerkdrucker auszugeben. Der Vorteil: Auf dem WTS müssen nicht mehr sämtliche Client-seitig verwendeten Druckertreiber installiert werden, sondern maximal zwei.

HOBLink JWT



■ Load Balancing – Enhanced Load Balancing

Mit der im Lieferumfang enthaltenen „Load Balancing“ Komponente ist es möglich, die Auslastung innerhalb einer Serverfarm auf alle Rechner zu verteilen, so dass die vorhandene Hardware maximal genutzt wird. Der Client verschickt eine Anfrage an jeden beteiligten Windows Terminal Server und wird mit dem am wenigsten ausgelasteten Terminal Server verbunden. Alternativ kann für den Client auch eine Liste aller antwortenden Server angezeigt werden, aus welcher der Benutzer einen Server auswählt. Mit der optionalen Komponente „Enhanced Load Balancing“ kann der Administrator die Lastverteilung noch feiner regeln. Dabei kann er zahlreiche Kriterien festlegen, nach denen die Auslastung berechnet wird, z.B. CPU-Auslastung, Swap-Aktivität, Speichernutzung, Anzahl der aktiven Sitzungen, Netzwerkauslastung, etc..

■ Sicherheit

HOBLink JWT enthält umfangreiche Möglichkeiten zur Verschlüsselung des Datenverkehrs und bieten dadurch die Sicherheit, die in Unternehmen benötigt wird.

Standard-Verschlüsselung des WTS

- „Niedrig“ – Verschlüsselung der Daten vom Client zum Server, 40-bit bzw. 56-bit, RC4
- „Mittel“ – bidirektional, 40-bit bzw. 56-bit, RC4
- „Hoch“ – bidirektional, 128-bit, RC4.

Verschlüsselung mit SSL/TLS

Darüber hinaus kann HOBLink JWT die Verbindung zum Terminalserver (bei Kommunikation mit Windows

Server 2003 oder neuer) mit SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) verschlüsseln.

Proxy Server

HOBLink JWT erkennt bereits im System konfigurierte SOCKS- oder HTTP-Proxies und nutzt diese zur Kommunikation.

Unterstützung von Tokens zur Authentifizierung

Zusätzliche Sicherheit kann durch Verwendung von Authentifizierungssystemen, sog. Tokens, erreicht werden. HOBLink JWT unterstützt alle Systeme mit RADIUS Schnittstelle, u.a. RSA SecurID, SafeWord PremierAccess und Vasco Digipass (optional bei Verwendung von HOB WebSecureProxy, das in HOB RD VPN enthalten ist).

■ Eclipse Plugin

HOBLink JWT kann in Rich Client Umgebungen als Eclipse Plugin eingebunden werden.

■ Wiederaufnahme getrennter Sitzungen

Client-Sitzungen, die getrennt wurden – beispielsweise vom Benutzer oder durch Netzwerkstörungen – können wieder aufgenommen werden. Dies ist auch bei Zugriff auf eine Server-Farm möglich. Der Benutzer kann an der Stelle mit seiner Arbeit fortfahren, an der die Verbindung getrennt wurde.

■ TWAIN-Unterstützung

Unter Windows können lokal am Client angeschlossene Scanner über die TWAIN-Schnittstelle angesprochen werden. Dazu ist die optionale Server-Komponente Enhanced Terminal Services notwendig

■ Enhanced Local Drive Mapping

Der Zugriff auf lokale Laufwerke, wie CD-ROM, Diskettenlaufwerke, Festplatten oder USB-Sticks wird in HOBLink JWT durch „Enhanced Local Drive Mapping“ gewährleistet. Dies ist mit Windows 2000 Server und mit Windows Server 2003/2008 möglich.

Virenschutz

Wenn Dateien von einem lokalen Laufwerk auf den Terminal Server mit HOB Enhanced Local Drive Mapping kopiert werden, können diese automatisch mit einem Virensch scanner geprüft werden. Dadurch wird eine Vireninfection auf diesem Weg wirksam verhindert.

Konfigurierbare Zugriffsrechte

HOB Local Drive Mapping bietet die Möglichkeit, den Zugriff auf lokale Laufwerke zu konfigurieren. Sie können z.B. den Zugriff auf spezielle lokale Laufwerke beschränken, nur bestimmte Dateitypen oder Verzeichnisse zum Zugriff freigeben oder nur Leserechte vergeben.

Untersuchung auf Byte-Muster

Übertragene Dateien können auf darin enthaltene Byte-Muster untersucht werden. Bei Erkennung wird die Übertragung der Datei verweigert.

■ 64-Bit Windows Unterstützung

Windows Server 2003/2008 werden auch in den Varianten für Windows 64-Bit unterstützt. Hierbei ist ein Parallelbetrieb von 32- und 64-Bit Anwendungen auf dem WTS - auch bei Verwendung von „True Windows“ - möglich.

HOBLink JWT



■ Virtual Channel Support

Virtual Channel Support ermöglicht Fremdapplikationen (auch Java-Applikationen) die Kommunikation mit dem WTS über die verwendete RDP-Verbindung. Zusätzlich können bestimmte Kanäle priorisiert werden.

■ Java Web Start

HOBLink JWT unterstützt die Java Web Start Technologie von Sun. Dadurch wird das HOBLink JWT Applet nur beim ersten Start vom Web-Server geladen, bei weiteren Starts aus dem lokalen Cache – falls keine aktuellere Version auf dem Web-Server vorliegt.

■ Application Serving

Mit dieser Funktion wird bei der Anmeldung am Terminal Server eine bestimmte Applikation automatisch gestartet, so dass nicht der gesamte Windows-Desktop für den Benutzer verfügbar ist.

■ Application Publishing

Mit dieser optionalen Funktion können einzelne Applikationen „veröffentlicht“, d.h. allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Die einzelnen Windows

Terminal Server können dabei unterschiedlich konfiguriert werden.

■ Die wichtigsten Features auf einen Blick

- Zentrale Installation auf Web-Server mit Browser als Client oder lokale Installation
- Unterstützung von Windows und non-Windows Plattformen
- Zentrale Administration und Benutzer-Management durch HOB Enterprise Access
- Keine Installation auf dem WTS für die Kommunikation erforderlich (in der Grundkonfiguration)
- Dual Monitor Support
- Unterstützung der Protokolle RDP 4 bis RDP 6
- Flexible Druckfunktionen für lokalen und Netzwerkdruk
- Verwendung einer Wheelmouse (Java 1.4 erforderlich bei non-Windows Clients)
- Client-Verbindung über LAN und WAN, Wählleitungen, ISDN, xDSL, UMTS, VPN möglich
- „Copy and Paste“ zwischen Client und Server
- Keypad zur Definition von Windows Hotkeys

- Automatisches Wiederverbinden mit einer getrennten Sitzung
 - Application Serving – direkte Verbindung zu einer Applikation
 - Virtual Channel Support
 - Automatische Versionskontrolle (Smart-Update)
 - Java Web Start
 - Full Screen Mode
 - Session Shadowing – Administrator-Einsicht in aktuelle Client-Sessions
 - SmartCard Redirection unterstützt das Login am WTS
 - Client vorkonfigurierbar mit IP-Adressen, Server-Namen und weiteren Verbindungseinstellungen
 - Konfigurierbarer RAM- und Festplatten-Cache
 - XML-basierte Ablage der Konfigurationsdaten
- Die folgenden Features sind nur verfügbar, wenn HOBLink JWT als Client in HOB RD VPN eingesetzt wird:
- Verschlüsselung über SSL inkl. AES-Algorithmus mit bis zu 256 Bit Schlüssellänge
 - Gleichzeitige Anwendung von SSL-Verschlüsselung und Load Balancing Features in Verbindung mit „Enhanced Terminal Services“ (optional) auf dem Server:

- Zugriff auf lokale Laufwerke durch „Enhanced Local Drive Mapping“
 - Application Publishing
 - True Windows
 - Enhanced Load Balancing
 - TWAIN Unterstützung
- Features in Verbindung mit Microsoft Windows Server 2003/2008:
- Farbtiefe konfigurierbar: 8, 15, 16, 24 oder 32 Bit
 - Soundübertragung (vom Server zum Client)
 - Local Port Mapping: lokale COM und LPT Schnittstellen
 - Local Drive Mapping des Windows 2003/2008 Servers



HOBLink JWT – der Java-Client für den Windows Terminal Server – hier auf dem Mac OS X Desktop.

HOBLink JWT

Mit Sicherheit: Der bessere WTS-Client

■ Die Vorteile von HOBLink JWT

- Anbindung aller Java-fähigen Clients, z.B. Windows, Linux, Unix, Mac OS X, NCs, etc.
- Windows-Applikationen auf allen Plattformen nutzbar
- Keine Software-Installation auf den Clients nötig
- Skalierbare Lösung für zentrale Installation und Verwaltung
- Keine zusätzliche Server-Komponente erforderlich (in der Grundkonfiguration)
- Nutzung von Netzen mit geringer Bandbreite durch Komprimierung aller Kommunikationsdaten (MPPC-Protokoll).
- Zugriff auf lokale Laufwerke durch Enhanced Local Drive Mapping
- Browser-basierender Zugriff auf Windows-Anwendungen
- Flexible Funktionen zum Drucken auf alle Netzwerkdrucker und auf lokal angeschlossene Drucker
- True Windows für nahtlose Integration von publizierten Anwendungen

■ Verfügbar mit oder ohne HOB Enterprise Access

HOBLink JWT ist in zwei verschiedenen Varianten verfügbar:

HOBLink JWT Enterprise Access

Dieses bietet volle Unterstützung von HOB Enterprise Access mit all seinen Vorteilen wie LDAP-Unterstützung, Benutzermanagement, zentrale Administration und bequemen Zugriff auf alle Unternehmens-Server.

HOBLink JWT

Diese „schlanke“ Variante ist für Anwender konzipiert, die keine zentrale Benutzerverwaltung benötigen.

■ Zugriff auf Mac und Linux/Unix Desktops

Die Verwendung von HOB MacGate ermöglicht den Remote-Zugriff auf Mac Rechner mit Mac OS X. Der Einsatz von HOB X11 Gate erlaubt mit HOBLink JWT auch den Zugriff auf grafische Unix/Linux Oberflächen. Beide Komponenten sind als Zusatzprodukt zu HOBLink JWT erhältlich.

■ Tastaturlayouts

Neben der Unterstützung für die deutsche Tastatur sind zahlreiche Tastatur-Layouts enthalten (US-englisch, französisch, holländisch, spanisch, portugiesisch und viele weitere).

■ Systemvoraussetzungen

Windows Terminal Server

HOBLink JWT ist kompatibel zu:

- Microsoft Windows NT Server 4.0 - Terminal Server Edition
- Microsoft Windows 2000 Server Familie
- Microsoft Windows Server 2003/2008 Familie
- Microsoft Windows XP Professional
- Microsoft Windows Vista

Web Server

HOBLink JWT kann auf jedem Web-Server unabhängig vom Betriebssystem installiert werden.

Client-Plattformen

HOBLink JWT kann auf allen Plattformen ausgeführt werden, die Java 1.3 oder neuer unterstützen. Voraussetzung auf dem Client ist eine JVM (Java Virtual Machine), die z.B. mit den Browsern mitinstalliert wird (Microsoft Internet Explorer, Netscape, Mozilla, Firefox, Safari etc.).

Folgende Hardware-Ausstattung wird für den Client-Rechner empfohlen:

- Arbeitsspeicher min. 256 MB
- Prozessor min. Pentium mit 733 MHz.

■ Weitere Informationen

Informationen zu den Leistungsmerkmalen der HOB Software-Produkte, die HOBLink JWT optional ergänzen, finden Sie in den folgenden Produkt-Datenblättern:

- HOB RD VPN
- HOB Enterprise Access

Auslandsniederlassungen
Eindhoven, Malta, Minneapolis,
New York, Paris, Wien

Besuchen Sie uns im World Wide Web:
<http://www.hob.de>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Produktangaben entsprechen dem Stand: Januar 2009
Alle erwähnten Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.

HOB GmbH & Co. KG
Schwadernühlstr. 3
90556 Cadolzburg

Telefon (09103) 715 0
Telefax (09103) 715 271
E-Mail marketing@hob.de
support@hob.de
Telefon Hotline (09103) 715 161
Fax Hotline (09103) 715 299

